

Raven an der Rosengasse soll „Kulturschutzgebiet“ werden

MdB Simone Barrientos, kulturpolitische Sprecherin der Linksfraktion und Obfrau im Ausschuss für Kultur und Medien im Deutschen Bundestag, besuchte mit Hund Fieto den Musikclub Raven an der Rosengasse. Sie gratulierte nicht nur Raven-Wirt und Musikveranstalter Alfred Dick für den bundesweiten Musikspielstättenpreis „Applaus“, den er Anfang des Jahres in Berlin verliehen bekam (wir berichteten). Simone Barrientos betonte auch, dass Musikclubs als kulturelle Einrichtungen rechtlich Konzertsälen, Opern und Theatern gleichgestellt werden müssten. Das Baugesetzbuch sollte um „Kulturschutzgebiete“ erweitert werden. Erhard Grundl, Obmann der Grünen im Ausschuss für Kultur und Medien sowie Sprecher für Kulturpolitik, schloss sich dem Informationsbesuch an. Er betonte vor allem die Bedeutung von Musikclubs im ländlichen Raum als Kulturstätten. Fred Dick erklärte die Bedeutung von Livemusik für Bands und Gäste



und ging auf die organisatorischen und finanziellen Herausforderungen eines Bühnenangebots mit rund

170 Konzerten mit über 270 Bands im Jahr ein, das nur mit viel Engagement möglich sei. Text und Foto: su